

# ENTWICKLUNG DER SUPERINTENDENZ A.B. WIEN in den vergangenen 10 Jahren (2013-2023) – Kurzfassung

## 1. Vorbereitungen zur sog. „Regionalen Entwicklung“ (2013-2019)

### 1.1. Projektgruppen

- Juni 2013 Studentag → 8 Projektgruppen (z.B. Call Center, Beschaffung, ...)
- April 2016 Abschlussbericht (SupV, TOP 17)

### 1.2. WSW (Region West-Süd-West, seit SupV April 2015: Vorstellung)

### 1.3. Zukunftsinitiative „Evangelisches Wien“ („Wir sind Wien“)

- November 2017 (SupV): Rückstellung des Erlöses des Verkaufs Arche
- März 2019 (SupV – TOP 10): Strukturen neu legen  
„Die Superintendentialversammlung beauftragt den Superintendentialausschuss, dass dieser die heutigen Wortmeldungen aufnimmt und die **weitere Vorgehensweise sowie die Strukturen** zum Thema ‚Zukunft Evangelisch in Wien‘ bis zur Superintendentialversammlung im Herbst 2019 beraten und vorbereiten soll.“

## 2. „Regionale Entwicklung“ (2019-2023)

### 2.1. Klausur SupA (18. Juni 2019) → SupV (16. November 2019, TOP 10)

- **Beschluss „Regionale Entwicklung“:** Die Superintendentialversammlung stellt den Bedarf an klaren Strukturen regionaler Entwicklung und Zusammenarbeit in den Pfarrgemeinden fest. Sie fasst folgenden Rahmenbeschluss für diese Amtsperiode.
  1. **Aufforderung** an die Pfarrgemeinden/Presbyterianen: Beschlussfassung über die Bereitschaft zur Zusammenarbeit als notwendige Maßnahme für zielgerichtete Entwicklungen;
  2. **Ermutigung** möglichst viele personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen für Innovationen und für die Öffnung nach außen einzusetzen, um geistliche und weltliche Amtsträger\*innen zu entlasten;
  3. **Zusammenarbeit** in mehreren Regionen und mittelfristige Planung von Besonderheiten und „Profilen“ der Standorte in der Superintendentenz A.B. Wien;
  4. **Gliederung der Arbeitsbereiche**, die Anlass zur Kooperation bieten und langfristige gemeinsame Planung von Projekten, Veranstaltungen und Personaleinsatz (geistlicher und weltlicher Amtsträger\*innen);
  5. **Übertragung der Verantwortung** an den Superintendentialausschuss, Vorschläge zu erarbeiten,  
> in welchen Regionen nach welchen Kriterien gearbeitet werden soll,  
> welche finanziellen Ressourcen für welche Entwicklungen und Projektschritte nach welchen Kriterien zur Verfügung gestellt werden sollen und  
> welche begleitenden Maßnahmen für eine gelingende Zusammenarbeit ergriffen werden sollen.

## 2.2. Rückmeldevorgang nach der SupV

- Erhebung
  - zur Bereitschaft zur regionalen Zusammenarbeit und
  - zu den faktischen Umgemeindungen bis April 2020 (*Erinnerungsmail* 10. März 2020)

## 2.3. Vorhaben des SupA (Juni 2020, zugegangen der SupV am 1. Dezember 2020)

- Idee der Zielvorgaben (2020-2022, 2022-2030)
  - Methoden (Konferenzen, „Regionalteams“), externe Beratung
  - Exemplarische Aufgabenschwerpunkte mit Teilaufträgen
- Regionalverantwortung neu leben
  - Entlastung
  - Dienstgemeinschaften aufbauen (Teams in Reg.)
  - Stärken stärken, Schwächen minimieren/weglassen
  - Evangelische Identität fokussiert leben
  - geistliche Verantwortung gestärkt, administrative zeitgemäß minimiert (Gremien und Pfarrgemeindegrenzen neu überdenken)

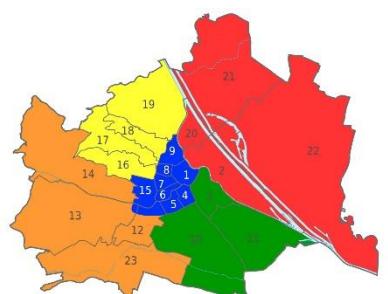
## 2.4. → Rückmeldevorgang

- Schreiben an die Presbyterien 1. Dezember 2020 mit fünf Fragen, u.a.:
  - Wie steht ihr zu der vorgeschlagenen Regionsaufteilung?
  - Wie kann Entlastung bei den Amtsträger\*innen und Ehrenamtlichen gelingen? Welche Synergien im geistlichen und weltlichen Bereichen (Gottesdienste, Seelsorge/Diakonie, ÖA, Bildung, Office) sind anzustreben?
  - Was braucht ihr, um Zusammenarbeit zu ermöglichen (externe Begleitung)? Was wäre wünschenswert?
  - Was wären aus Eurer Sicht die wichtigsten Schritte in den nächsten 2 Jahren?
  - Was sind aus Eurer Sicht wichtige kirchliche Angebote des Evangelischen Wiens - im großstädtischen Raum?
  - Was ist euch sonst noch wichtig, zu bedenken?

## 2.5. Bericht SI Geist anlässlich der abberaumten SupV (24. April 2021)

[...] Bislang holten wir die allgemeine Erklärung zur Bereitschaft zu mehr Zusammenarbeit ein, nannten bei allen Ausschreibungstexten und Amtsaufträgen die regionale Zusammenarbeit, besprechen seither unsere Vorgangsweise in Presbyterien, Pfarrer\*innen- und Kurator\*innenkonferenzen, sind in der Entwicklung des Magazins „Evangelisches Wien“ zu erfolgreicher Kooperation (bereits mit mehr als der Hälfte der Pfarrgemeinden) gelangt. Nun haben wir auch Rückmeldung zu der vorgeschlagenen Einteilung. Nach allen erfolgten Schritten ist es unser erklärtes Ziel, in den folgenden regionalen Entwicklungsprozessen

- zur Personalsituation die regionalen Gegebenheiten zu berücksichtigen,
- zu einer Bündelung und Entlastung und stärkeren Zusammenarbeit zu gelangen und
- möglicherweise auch so manche deklarierte Profilbildung an Standorten zu fördern. [...]“



## 2.6. Beginn der Regionalentwicklung in 5 Regionen mit kick-offs (Herbst 2021)

- Aufgaben Steuerungsgruppe
  - Koordination, Einladungen, Protokolle, Finanzen - Prozessdesign entwickeln
  - Umsetzung steuern, begleiten, kontrollieren, ...
  - Kommunikation mit Gemeinden steuern
  - Rückmeldung an Sup.Ausschuss
  - Wachsame Wahrnehmung Superintendentialversammlung

## 2.7. Arbeit in den regionalen Steuerungsgruppen & Großgruppen (2021-2023)

- Aktivität:
  - Kennenlernen / Besuche
  - Planung gemeinsamer Gottesdienste, Aktionen
  - Identifizierung von Stolpersteinen
  - Vorbereitung für Zusammenarbeit trotz aller Unterschiede
- Kommunikation
  - In die Presbyterien UND Gemeindevertretungen (verpflichtend Frühjahr 2023)
  - In den SupA durch die jeweils zwei mit-zuständigen Mitglieder des SupA in den Steuerungsgruppen

## 2.8. Weitere Vorgaben der SupV 22. (April 2023)

- Bericht SI Geist
  - „[...] Wir sind diese eine evangelische Gemeinde in Wien, in der Grenzziehungen keinen Platz mehr haben. Wir sind in kirchenleitender Tätigkeit gerufen, auch in Synode und Kirchenpresbyterium, aber auch in Supversammlung und Presbyterien, den Umbau vor allem unserer städtischen Situation *jetzt* anzugehen. In den ersten drei Jahren wollten wir bewusst für ein neues Mind-Set nützen, jetzt geht es darum, lebbare Strukturen zu schaffen. [...]“
  - „[...] Als SupA möchten wir darauf hinweisen, dass viele kleine Schritte auf Dauer mühsam sind, eine enorme Kraftanstrengung bedeuten und Reibungsverluste mit sich bringen. [...]“
- Beschlüsse zur Regionalen Entwicklung
  - Regionale Jahresplanung:  
Zu berücksichtigen sind, wie bereits großteils 2021 benannt, u.a.
    - Gottesdienste und spirituelle Angebote:
    - Bildungsarbeit
    - Kinder- und Jugendarbeit
    - Diakonie und Seelsorge
    - Öffentlichkeitsarbeit
    - Verwaltungsgeschäfte
  - Strategische Weiterarbeit
    - Steuerungsgruppe und ihre Aufgaben
    - Erweiterungsgruppe und ihre Aufgaben
    - Externe Begleitung